

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung Metelsdorf

Sitzungstermin:	Mittwoch, 28.06.2017
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:05 Uhr
Ort, Raum:	Dorfgemeinschaftshaus, Metelsdorf

Anwesenheit

Herr Ulrich Gilde

Frau Petra Schmidt

Herr Ties Christian Möckelmann

Herr Ulf Hasse

entschuldigt

Herr Jan Voß

Herr Reinhard Stieglitz

Gäste:

Herr Schneider (Koord. zukunfts. Gemeinden)

10 Bürger

Frau Hoppe, Leiterin Amt Ordnung und Soziales

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.05.2017
- 5 Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.05.2017
- 6 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Anfragen der Abgeordneten
- 7 Information zum Leitbildgesetz und Aufgabenstellung für die Gemeinde
Vorlage: VO/GV04/2017-0482
- 8 Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung der zusätzlichen Landesmittel zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung
Vorlage: VO/GV04/2017-0465
- 9 Einvernehmen zum Umbau eines EFH mit Erneuerung Dachgeschoss und Errichtung Gaube auf dem Flurstück 114, Flur 2, Gemarkung Metelsdorf, Mecklenburger Straße 18
Vorlage: VO/GV04/2017-0481
- 10 Stellungnahme zum Entwurf 59. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von gemischter Baufläche in Wohnbaufläche im Bereich Schwanzbusch/Nord" der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/GV04/2017-0483
- 11 Stellungnahme zum Entwurf zur 2. Änderung des B-Planes Nr. 34/94 "Wohn-, Misch- und Gewerbegebiet Schwanzbusch/Nord" der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/GV04/2017-0484
- 12 Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2014
Vorlage: VO/GV04/2017-0469
- 13 Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters - Jahresabschluss 2014
Vorlage: VO/GV04/2017-0470
- 14 Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2015
Vorlage: VO/GV04/2017-0471
- 15 Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters - Jahresabschluss 2015
Vorlage: VO/GV04/2017-0472
- 16 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Gilde eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. 4 von 6 Mitgliedern sind anwesend.

2. Einwohnerfragestunde

1. Die Dorfjugend von Metelsdorf ist anwesend. Sie haben ein Anliegen, das sie vortragen. Sie beantragen, dass ihnen im Sportlerheim der größere Raum zur Verfügung gestellt wird. Sie erläutern, welche Einrichtungsgegenstände sie bereits zusammengetragen haben und was sie bereit wären, selbst zu machen. Für die Renovierung würden sie Spenden sammeln. Sie geben ihre Liste der Aktivitäten dazu zu Protokoll.

Der Bürgermeister unterstützt das Vorhaben. Es soll in der Gemeindevertretung beraten werden.

Herr Voß informiert, dass bereits im Sozialausschuss und im Rahmen der Teilnahme an einer Veranstaltung der Schule der Landentwicklung unter dem Thema „Wir und das Dorf - Jugend auf dem Lande“ darüber gesprochen wurde.

Für die Errichtung von dem Volleyballfeld sollen Fördermittel beantragt werden. **Herr Voß** merkt an, dass die Nutzung nur in den hellen Monaten erfolgen soll.

2. **Herr Heiden** fragt nach dem Stand der Einziehung des Weges Metelsdorf-Rambow. **Herr Gilde** antwortet ihm, dass es zu dem Einziehungsverfahren eine Antwort des StALU als Fördermittelgeber gibt, die besagt, dass die Straße bis zum Ende der Zweckbindung nicht eingezogen werden darf.

Er erläutert weiterhin, dass die 30km/h im Maßnahmeplan des StALU vorgesehen waren, vom Straßenverkehrsamt aber nicht als notwendig erachtet wurden. Die Gemeinde wird jetzt beim Straßenverkehrsamt des Landkreises beantragen, dass die Festlegung aus dem Maßnahmeplan umgesetzt wird. **Herr Gilde** wird eine Information geben, sobald es neue Erkenntnisse dazu gibt.

3. **Herr Wenzlaff und Herr Littke** sind anwesend. Sie fragen nach der weiteren Verfahrensweise mit der Überbauung ihrer Grundstücke. Herr Gilde erläutert, dass es ein Treffen gab, bei dem die Überbauung der Grundstücke festgestellt wurde und dass die Firma bis zum 30.09.2017 einen Rückbau vornehmen wird. Er verliest dazu ein Schreiben des Planers Herrn Hacker.

Herr Gilde bittet Herrn Wenzlaff und Herrn Littke, die Bauerlaubnis dafür zu erteilen, damit die Firma auf die Grundstücke kann. Sie sind mit der Verfahrensweise nicht einverstanden, da auch der Graben von ihren Grundstücken auf Gemeindeland zurück verlegt werden muss. Sie erwarten einen kompletten Rückbau einschließlich des Grabens auf Kosten der Firma.

19:30 Uhr: Herr Möckelmann kommt hinzu

4. **Herr Littke** fragt nach, ob der Graben jetzt auch gemäht wird. **Herr Gilde** antwortet, dass die Mäharbeiten in der 24. KW im Amtsbereich beginnen.
5. **Herr Wenzlaff** spricht die Pflegemaßnahmen an, die Herr Mielke ausführt. Durch **die Gemeindevertreter** wird hervorgehoben, dass Herr Mielke in der Vergangenheit für die Gemeinde viele Arbeiten erledigt hat, die nicht in seinen Aufgabenbereich gefallen sind. Aus Altersgründen ist er dazu nicht mehr in der Lage. Die Gemeindevertreter sind sich einig, dass sie aufgrund des hohen Alters von Herr Mielke und der Fürsorgepflicht ihm gegenüber zeitnah über eine neue Lösung nachdenken müssen.
6. **Herr Gee** verteilt an die Gemeindevertreter ein Schreiben, in dem er seine Absicht erklärt, das Dorf zu einem besseren Ort zu machen.

7. **Herr Gee** kritisiert, dass:
- im Aushangkasten als Termin für die Gemeindevertretersitzung der 27.06.2017 eingetragen war und möchte vom Bürgermeister wissen, ob er weiß, dass viele Bürger vor der verschlossenen Tür standen. **Herr Gilde** antwortet darauf, dass die Einladung ordnungsgemäß mit dem Termin 28.06.2017 ausgehängt war und das maßgeblich ist.
 - er seit April vergeblich versucht, mit Herrn Gilde einen Termin zu bekommen, aber keine Antwort darauf bekommt. Er hat viele Fragen, die er jetzt stellen muss.
8. **Herr Gee** fragt des Weiteren:
- nach der Reparatur des Buswartehäuschens. **Herr Gilde** antwortet, dass diese in den Haushalt 2018 aufgenommen wird.
 - nach einer Sitzgelegenheit im Bushäuschen. Es sei das einzige Bushäuschen in der Umgebung ohne eine solche und könnte auch kostenlos durch einen Tischler hergestellt werden. **Herr Gilde** antwortet, dass der Tischler verstorben ist. In die Haushaltsplanung wird mit aufgenommen, dass bei der Reparatur auch eine Bank mit eingebaut werden soll.
9. **Herr Gee** kritisiert, dass:
- kein Papierkorb am Bushäuschen vorhanden ist und der Müll im Streusandkasten liegt. **Herr Voß** antwortet, dass früher Papierkörbe da waren, die Leute darin aber ihren Hausmüll entsorgt haben.
 - dass es im Dorf überall schmutzig aussieht und überall Hundehinterlassenschaften liegen, weil die Gemeinde keine Hundetoiletten aufstellt. Alle anderen Dörfer haben Hundetoiletten, nur Metelsdorf nicht. **Herr Möckelmann** lässt sich diesen Vorwurf nicht gefallen. Er betont mehrmals, dass es eine demokratische Entscheidung der Gemeinde war, keine Hundetoiletten aufzustellen. **Herr Gee** beharrt weiterhin darauf, dass alle Gemeinden Hundetoiletten haben nur Metelsdorf nicht. **Herr Gilde** ergänzt, dass die Bürger auch selbst Verantwortung tragen und die Gemeinde ihnen nicht alles abnehmen kann.
- Herr Gilde** entzieht Herrn Gee das Wort, wenn er Anfragen stellt, die die Gemeinde bereits abgearbeitet und abschließend behandelt hat. Herr Gee darf nur noch Anfragen zu neuen Angelegenheiten stellen. Herr Gee fühlt sich zu unrecht behandelt und wird sich über Herrn Gilde beschweren.
10. **Herr Gee** fragt an, wer die reparierte Straße bezahlt hat. **Herr Gilde** antwortet, dass das der Zweckverband war.
11. **Herr Gee** fragt, ob die neue Straße eine öffentliche Straße wäre und welche Adresse diese hat, es steht kein Straßennamenschild. **Die Gemeindevertreter** antworten, dass die Straße Hauptstraße heißt.
12. **Herr Gee** beschwert sich, dass „schwerer Verkehr“ durch die Mecklenburger Straße in Metelsdorf fährt. Er war diesbezüglich in Schwerin und beim Landkreis. Die Gemeinde soll eine Teileinziehung machen.
- Herr Möckelmann und Herr Voß** antworten, dass die Gemeinde bereits vor ca. 6 Monaten einen entsprechenden Antrag gestellt hat und diesen nicht erneut stellen wird.
13. **Herr Gee** meint, dass für das Betonwerk in Dorf Mecklenburg ein neues Betonwerk in Schönberg gebaut wurde und die Betonfahrzeuge dann nicht mehr durch Metelsdorf fahren sollten. Er meint das Betonwerk sei fertig, die Betonfahrzeuge fahren weiterhin durch Metelsdorf. **Herr Möckelmann** erklärt sich bereit im Betonwerk nachzufragen, ob die Fahrzeuge unbedingt durch Metelsdorf fahren müssen. Einen rechtlichen Anspruch darauf gibt es allerdings nicht.

Um 20:05 Uhr hat Herr Gee keine neuen Fragen. **Herr Gilde** bricht die Einwohnerfragestunde ab.

Herr Gee verlässt den Raum.

3 . Änderungsanträge zur Tagesordnung

keine

Unter „Sonstiges“ möchte **Herr Gilde** was über

1. die Teileinziehung der Straße nach Rambow,
2. zum Wohngebiet Dammweg
3. zum Finanzausgleich

sagen.

4 . Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.05.2017

Die Sitzungsniederschrift wird in vollem Wortlaut gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	6
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

5 . Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.05.2017

Herr Gilde gibt die in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil bekannt.

6 . Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Anfragen der Abgeordneten

Herr Gilde berichtet über:

- die stattgefundene Sitzung des Sozialausschusses am 17.05.2017 und gibt eine kurze inhaltliche Zusammenfassung.
- das Tischtennisturnier am 20.05.2017 auf dem Spielplatz.
- den Ortstermin am 24.05.2017 zu dem Problem Wenzlaff und Littke.
- den am 30.05.2017 stattgefundenen Hauptausschuss des Amtes und über die Inhalte.
- die Einladung des Amtes am 07.06.2017 zum B-Plan „Dammweg“.
- das am 07.06.2017 mit Prof. Bombeck von der Schule der Landentwicklung stattgefundene Treffen mit der Dorfjugend im Dorfgemeinschaftshaus.
- die Eröffnung des Hundehauses im Tierheim Dorf Mecklenburg am 09.06.2017.
- den Amtsausflug am 21.06.2017 mit Stopp im Geologischen Garten Schulbrook.
- die Fertigstellung der Infotafeln am Radweg B 208 am 23.06.2017.
- den Treff des Organisationsteams Erntefest am 23.06.2017.
- die Kindertagesveranstaltung am 10.06.2017.

Die Abgeordneten haben keine Fragen.

7 . Information zum Leitbildgesetz und Aufgabenstellung für die Gemeinde Vorlage: VO/GV04/2017-0482

Herr Gilde gibt eine kurze Einweisung und begrüßt Herrn Schneider von der Kommunalaufsicht des Landkreises, der derzeit mit der Thematik Leitbildgesetz der Gemeinden beschäftigt ist.

Herr Schneider erläutert, worum es beim Leitbildgesetz geht und welche Aufgaben die Gemeinde hat. Sodann geht er mit den Gemeindevertretern die einzelnen Punkte durch und gibt Erläuterungen dazu (siehe Anlage).

Herr Schneider weist die Gemeindevertreter darauf hin, dass sie zum Leitbildgesetz einen Beschluss fassen müssen. Die Punktvergabe muss begründet und unterlegt werden. Den Beschluss der Gemeindevertretung dazu erwartet er bis Oktober.

Herr Schneider und ein Teil der Bürger verlassen die Gemeindevertretersitzung.

8 . Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung der zusätzlichen Landesmittel zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung **Vorlage: VO/GV04/2017-0465**

Herr Voß und Frau Meyer haben Kontakt zu Frau Reisch aufgenommen. Frau Reisch hat ihnen ihre Vorhaben erläutert und diese schriftlich zusammengestellt. Die Zusammenstellung beläuft sich auf insgesamt 1.645 Euro. **Die Gemeindevertreter** gehen die Vorstellungen von Frau Reisch zur Verwendung durch und diskutieren darüber.

Neben der Tagesmutter Frau Reisch wollen die Gemeindevertreter auch die Kindereinrichtung in der Gemeinde Dorf Mecklenburg unterstützen, da dort der größte Teil der Kinder aus der Gemeinde Metelsdorf betreut wird und so auch ein großer Teil der Kinder der Gemeinde Metelsdorf von den Mitteln profitiert.

Die Gemeindevertreter einigen sich wie folgt:

- Kita Dorf Mecklenburg: 800,00 Euro

Tagesmutter Frau Reisch: 1.476,67 Euro

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Metelsdorf beschließt, die zusätzlichen Landesmittel zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung aus dem Wegfall des Betreuungsgeldes an folgende Kindereinrichtungen und Tagesmütter zu verteilen:

- Kita Dorf Mecklenburg: 800,00 Euro

Tagesmutter Frau Reisch: 1.476,67 Euro

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	6
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

9 . Einvernehmen zum Umbau eines EFH mit Erneuerung Dachgeschoss und Errichtung Gaube auf dem Flurstück 114, Flur 2, Gemarkung Metelsdorf, Mecklenburger Straße 18 **Vorlage: VO/GV04/2017-0481**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Metelsdorf beschließt das Einvernehmen zum Umbau eines Einfamilienhauses mit Erneuerung des Dachgeschosses und der Errichtung einer Gaube auf dem Flurstück 114, Flur 2, Gemarkung Metelsdorf zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums: 7

davon besetzte Mandate:	6
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

10 . Stellungnahme zum Entwurf 59. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von gemischter Baufläche in Wohnbaufläche im Bereich Schwanzenbusch/Nord" der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/GV04/2017-0483

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Metelsdorf beschließt dem Entwurf zur 59. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von gemischter Baufläche in Wohnbaufläche im Bereich Schwanzenbusch/Nord“ der Hansestadt Wismar zuzustimmen. Die Gemeinde Metelsdorf hat keine Hinweise oder Bedenken.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	6
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

11 . Stellungnahme zum Entwurf zur 2. Änderung des B-Planes Nr. 34/94 "Wohn-, Misch- und Gewerbegebiet Schwanzenbusch/Nord" der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/GV04/2017-0484

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Metelsdorf beschließt dem Entwurf zur 2. Änderung des B-Planes Nr. 34/94 „Wohn-, Misch- und Gewerbegebiet Schwanzenbusch/Nord“ der Hansestadt Wismar zuzustimmen. Die Gemeinde Metelsdorf hat keine Hinweise oder Bedenken.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	6
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

12 . Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2014
Vorlage: VO/GV04/2017-0469

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Metelsdorf beschließt aufgrund des § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V die Feststellung des Jahresabschlusses 2014. Im Haushaltsjahr 2014 aufgetretene Haushaltsüberschreitungen gelten als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	6
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

13 . Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters - Jahresabschluss 2014

Vorlage: VO/GV04/2017-0470

Frau Schmidt übernimmt die Leitung der Sitzung, da Herr Gilde befangen ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Metelsdorf beschließt aufgrund des § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V die Entlastung des Bürgermeisters für das abgeschlossene Haushaltsjahr 2014.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	6
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	4
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	1 (Herr Gilde)

14 . Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2015

Vorlage: VO/GV04/2017-0471

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Metelsdorf beschließt aufgrund des § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V die Feststellung des Jahresabschlusses 2015. Im Haushaltsjahr 2015 aufgetretene Haushaltsüberschreitungen gelten als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	6
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

15 . Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters - Jahresabschluss 2015

Vorlage: VO/GV04/2017-0472

Frau Schmidt übernimmt die Leitung der Sitzung, da Herr Gilde befangen ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Metelsdorf beschließt aufgrund des § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V die Entlastung des Bürgermeisters für das abgeschlossene Haushaltsjahr 2015.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	6
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	4
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	1 (Herr Gilde)

16 . Sonstiges

1. Teileinziehung der Straße nach Rambow

Herr Gilde greift die Problematik noch einmal auf und unterstreicht, dass sie es hinkommen müssen, dass die Regelung aus dem Maßnahmeplan in Kraft tritt. Er wird sich darum kümmern.

2. Wohngebiet „Dammweg“

Herr Gilde berichtet, dass er ein Gespräch mit Herr Krüger vom Landkreis, Bereich Immissionsschutz, hatte. Er erläutert, unter welchen Voraussetzungen einreihig und zweireihig gebaut werden kann. **Herr Gilde und Herr Voß** verteilen die Stellungnahme des Zweckverbandes.

Es wird über die verschiedenen Möglichkeiten der Erschließung und Vermarktung und über mögliche weitere Schritte diskutiert. **Die Gemeindevertreter** sind sich darüber einig, dass alle Eigentümer an einen Tisch geholt werden müssen.

3. Finanzausgleich

Herr Gilde informiert, dass die Gemeinde Zuweisungen in Höhe von 20.000 Euro erhält.

Gilde Bürgermeister	Hoppe Protokollführung